

Im Frühjahr 2012 konnten wir im Norden von Korfu an wenigen Fundorten (Mt. Pandokratoras) dieses Glockenblumengewächs wieder finden und mit LAFRANCHIS & SFIKAS (2009) als *Asyneuma limonifolium* (L.) (Abb. 1) identifizieren.

Auf einer sonnenexponierten, steilen Bergwiese, konnten nur rund 5 Exemplare dieser Pflanzenart in einer artenreichen Wiesen-Vegetation entdeckt werden. Immerhin gelang hier auch der Nachweis von einzelnen kleinen *Miarus*-Exemplaren, die sich an den Blütenständen aufhielten. An einer weiteren Fundstelle, einer sonnenexponierten Schotterfläche vor einer Steilwand (Abb. 2), herrschten durch große Hitze und Trockenheit keine günstigen Voraussetzungen für üppige Bergwiesen, nur einzelne Pflanzenarten kamen hier mit diesen xerothermen Bedingungen zurecht. Dazu gehörte *Asyneuma limonifolium*, die durch ihre schütterere Wuchsform mit hohen Blütenständen nicht leicht zu entdecken war (Abb. 3).

Ausgerechnet hier, vor der heißen Felswand, in der Schotterfläche konnten wir an den Blütenständen wieder mehrere kleine *Miarus* beobachten. Allerdings versteckten sich die Tiere bei Annäherung gerne hinter den Stängeln oder ließen sich in den Schotter fallen. Nach kurzer Zeit erschienen die Tiere dann wieder zwischen den Blüten, wo sie am Stängel nagten oder kopulierten (Abb. 4).

Erst bei längerer Beobachtung war zu erkennen, wie zahlreich die kleinen *Miarus* hier auf *Asyneuma* vorkamen. Inzwischen konnten wir die Art mit der Arbeit von CALDARA (2007) als *Miarus stoeckleini* bestimmen. Da weder bei FRANZ (1947) noch bei CALDARA (2007) genaue Angaben zur Biologie gegeben werden und wir über 50 Tiere nur an *Asyneuma limonifolium* beobachten konnten, gehen wir davon aus, dass es sich bei der unscheinbaren *Asyneuma limonifolium* um die Entwicklungspflanze von *Miarus stoeckleini* handelt.

Weitere Untersuchungen sollten diese Angaben bestätigen und den kompletten Entwicklungszyklus von *Miarus stoeckleini* endgültig klären.

Literatur

- FRANZ, H. (1947): Beiträge zur Curculioniden-Systematik. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 55: 210-264.
 CALDARA, R. (2007): Taxonomy and phylogeny of the species of the weevil genus *Miarus* SCHÖNHERR, 1826 (Coleoptera: Curculionidae, Curculioninae). – Koleopterologische Rundschau Wien 77: 199-248.
 LAFRANCHIS T. & G. SFIKAS (2009): Flowers of Greece. Volume II. – DIATHEO, 447 pp.

Anschriften der Verfasser:

Herbert Winkelmann
 Attendomer Weg 39 A
 D-13507 Berlin
 E-Mail: hyperiniwinkelmann@web.de

Friedhelm Bahr
 Lange Straße 3
 D-41751 Viersen Dülken
 E-Mail: Fried.Bahr@t-online.de

PERSONALIA

Glückwunsch für Prof. Dr. HOLGER H. DATHE zum 70. Geburtstag

Leser und Redaktion möchten es nicht versäumen, Herrn Prof. Dr. HOLGER H. DATHE sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren und ihm alles Gute zu wünschen!

Den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“ ist der Jubilar eng verbunden, er nimmt tätigen Anteil am Leben dieser Zeitschrift und unterstützt seit Jahren die Herausgabe als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates. Da sie sich seit Beginn vor allem auch als Publikationsorgan für die in ihrer Freizeit forschenden Entomologen versteht, liegt es nahe, HOLGER DATHE auch für sein langjähriges Engagement für diesen Personenkreis zu danken. Er hat als stellvertretender Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft deren Pläne stets unterstützt und gefördert – dies vor allem als langjähriger Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts, das unter seiner Leitung den Weg zu Senckenberg fand. Er hat mit seinem Entgegenkommen eine Tradition fortgesetzt, denn dieses Institut hat sich stets als institutioneller Rückhalt für die Freizeitentomologen verstanden. Wir können uns glücklich schätzen, dass auch der neue Direktor, Herr Prof. Dr. THOMAS SCHMITT gedenkt, diesen Weg weiter zu beschreiten.

Ein wichtiges Projekt der EFG war und ist die Herausgabe und Aktualisierung eines kommentierten Verzeichnisses der Insekten Deutschlands – die „Entomofauna Germanica“ HOLGER DATHE hat gemeinsam mit STEPHAN M. BLANK und ANDREAS TAEGER den Band 4, das „Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands“ herausgegeben und darüber hinaus mit Rat und Tat auch die Erarbeitung der anderen Bände unterstützt. Sein Anteil am ersten vollständigen Verzeichnis der Insekten Deutschlands ist sehr groß!

Über den Lebensweg von HOLGER DATHE, über seine wissenschaftliche Leistung, über seine nachhaltigen Verdienste um das DEI in streckenweise schwierigen Zeiten, wurde mehrfach, auch in dieser Zeitschrift, berichtet. Immer ging es dabei auch um seine Liebe zu den Bienen (Anthophila), besonders zur Gattung *Hyalaeus*. Diese Tiere halten ihn in einer umfangreichen internationalen Zusammenarbeit auch im Ruhestand in Atem (KLAUSNITZER 2015).

Gute Wünsche und ein herzlicher Dank mögen deinen Eintritt, lieber HOLGER, in das nächste Jahrzehnt begleiten!

BERNHARD KLAUSNITZER

Literatur

- KLAUSNITZER, B. (2015): Prof. Dr. HOLGER H. DATHE zum 70. Geburtstag. – Beiträge zur Entomologie 65 (1): 3-7.